



## Die Richtlinie 1/2003 »**Mindestanforderungen bei der Überprüfung von Fischmigrationshilfen und Bewertung der Funktionsfähigkeit**« (Woschitz et al. 2003)

wurde aktualisiert und steht als Download auf der Website des Österreichischen Fischereiverbandes kostenlos zur Verfügung:

<https://www.fischerei-verband.at/aktuelles/oefv-broschueren/>



Die über die nationalen Grenzen hinweg beachtete und angewendete Richtlinie war von Beginn an als Prozess konzipiert, in dem diese, je nach Entwicklung des Standes der Technik und der rechtlichen Rahmenbedingungen bzw. den Erfahrungen, in der Praxis eine mehr oder weniger regelmäßige Fortschreibung erfahren soll. Nachdem seit dem Erscheinungsjahr 2003 – vor allem als Hilfestellungen für die Umsetzung der Europäischen WRRL – zahlreiche gesetzliche Änderungen, neue Regelwerke, Richtlinien und Leitfäden erschienen, aber auch neue Fischaufstiegshilfen-Bautypen entwickelt wurden, neue Untersuchungsmethoden Anwendung finden und nicht zuletzt der Erfahrungs- und Datenschatz und der Stand des Wissens über Fischmigration deutlich gestiegen sind, erschien es den Autoren dringend nötig, die Richtlinie einem Adaptierungs- und Modernisierungsprozess zu unterziehen.

Um diesen Anpassungsprozess so effizient wie möglich zu gestalten, fanden sich damalige Autoren mit Experten aus Wissenschaft, Naturschutz und Experten, die über reichlich praktische Erfahrung in der Anwendung der Richtlinie verfügen, zusammen. In zahlreichen Arbeitskreissitzungen wurden über mehrere Jahre hinweg Schwachstellen und Lücken der Richtlinie aus dem Jahr 2003, aber auch Probleme bei der Durchführung von Funktionsüberprüfungen, die sich nicht zuletzt aus der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie ergeben, erörtert und diesbezügliche Lösungen entwickelt. Zwischenergebnisse wurden bei den jährlich stattfindenden Sachverständigentagungen präsentiert und derart auch auf breiter fachlicher Ebene diskutiert.

Die Feinabstimmung der erarbeiteten quantitativen Indikatoren erfolgte durch statisti-

sche Analyse der Aufstiegszahlen von insgesamt 84 Funktionsüberprüfungen an bestehenden Anlagen. Diesem umfangreichen Datensatz liegen fast 200.000 wandernde Individuen aus 51 Arten zugrunde.

In der Endphase wurde die Neufassung mit den Überlegungen von Vertretern und Fachstellen des Bundesministeriums sowie der Bundesländer in Arbeitssitzungen kritisch diskutiert und akkordiert. Im Zuge der Sachverständigentagung 2019 konnte diese akkordierte Version der qualifizierten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die durchgeführte Präsentation und Diskussion mit Vertretern des zuständigen Bundesministeriums und zahlreicher Bundesländer soll zu einer breiten Akzeptanz und konsistenten Anwendung beitragen.

Gegenüber der Erstversion wurden nicht nur die bestehenden Bewertungsparameter präzisiert, sondern auch neue hinzugefügt. Dies führt zu einer deutlich verbesserten Bewertung und lässt im Falle einer nur eingeschränkten Funktion die dafür verantwortlichen Ursachen wesentlich besser eingrenzen. Vor allem aber wurde ein Bewertungstool entwickelt, das die Bearbeitung für den Anwender nicht nur sehr vereinfacht sondern auch ein hohes Maß an Objektivität und Vergleichbarkeit der Ergebnisse gewährleistet. Dieses Tool steht in Form eines Excel-Files ebenfalls auf der Website des ÖFV zum download zur Verfügung.

Mit Erscheinen der vorliegenden Fassung (RL 1/2003 i.d.F. 2020) am 10. März 2020 wurde die RL 1/2003 vollumfänglich ersetzt und verlor ihre Gültigkeit. Seither ist ausschließlich die aktualisierte Fassung heranzuziehen.

Gerhard Woschitz

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [73](#)

Autor(en)/Author(s): Woschitz Gerhard

Artikel/Article: [Österreichischer Fischereiverband. Die Richtlinie 1/2003  
»Mindestanforderungen bei der Überprüfung von Fischmigrationshilfen und  
Bewertung der Funktionsfähigkeit« 136](#)